

Ausschuss Anwaltliche Berufsethik

Materialsammlung zum Thema Ethik

Inhaltsverzeichnis (Stand 23.08.2016)

I. Ausschuss Anwaltliche Berufsethik*

1. Unterlagen zu der vom ehem. Präsidenten des DAV RA Dr. Michael Streck einberufenen Arbeitsgruppe „Anwaltsethik“ 2002
2. „Alles erlaubt, nur weil es nicht verboten ist?“, Bericht über die Veranstaltung des Berufsrechtsausschusses beim 60. Anwaltstag in Braunschweig von Jessika Kallenbach in AnwBI 2009, 514
3. Protokoll der offenen Sitzung des Berufsrechtsausschusses beim 60. Anwaltstag in Braunschweig zum Thema „Berufsethik-Förderung oder Hemmnis anwaltlicher Interessenvertretung?“ (21.5.2009)
4. Protokoll der konstituierenden Sitzung der Arbeitsgruppe Anwaltsethik am 30.10.2009 in Hamburg
5. Aufruf des Berufsrechtsausschusses „Was heißt Anwalts-Ehtik?“, AnwBI 12/2009, 838
6. Protokoll der Sitzung des erweiterten Berufsrechtsausschusses am 9.3.2010
7. Protokoll der Podiumsveranstaltung des Berufsrechtsausschusses auf dem 61. DAT in Aachen am 13.5.2010
8. „Anwaltsethik im Einzelfall: So viele Positionen wie Köpfe“, Bericht über die Veranstaltung des erweiterten Berufsrechtsausschusses beim 61. Anwaltstag in Aachen von Jessika Kallenbach in AnwBI 7/2010, 490
9. „Kein moralisches Diktat für Anwälte“ von Dr. Michael Streck in AnwBI 7/2010, 490
10. Protokoll der Sitzung des erweiterten Berufsrechtsausschusses am 1.7.2010
11. Protokoll der Sitzung des erweiterten Berufsrechtsausschusses am 2.11.2010
12. Vorschlag des Erweiterten Berufsrechtsausschusses an den Vorstand des Deutschen Anwaltvereins vom 2.11 2010 zur Frage der Behandlung des Themas Anwaltliche Berufsethik durch den Deutschen Anwaltverein
13. Protokoll der konstituierenden Sitzung des Ausschusses Anwaltliche Berufsethik am 1.3.2011
14. Podiumsveranstaltung des Ausschusses Anwaltliche Berufsethik auf dem 62. Deutschen Anwaltstag in Strasbourg am 3.6.2011
15. „Anwaltliche Berufsethik – Diskursethik oder Ethikkodex?“ Bericht über die Veranstaltung des Ausschusses Anwaltliche Berufsethik auf dem 62. Anwaltstag in Strasbourg von RA Udo Henke in AnwBI 7/2011, 549
16. Deutscher Anwaltstag in Strasbourg, Veranstaltung des Ausschusses Anwaltliche Berufsethik, Acht Thesen zur Anwaltlichen Berufsethik von RA Markus Hartung

17. Stellungnahme des Deutschen Anwaltvereins durch den Ausschuss Anwaltliche Berufsethik zum „Diskussionspapier des BRAK-Präsidiums zur Berufsethik der deutschen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte (Stand: 30.08.2010)“ vom 18.7.2011
18. „Stellungnahme des DAV: Kein schriftlicher Ethikkodex für Anwälte“ AnwBI 8+9/2011, 659
19. Protokoll der Sitzung des Ausschusses Anwaltliche Berufsethik in Berlin am 24.11.11
20. Ethikseite im Anwaltsblatt „Was tun mit einem Vertrauensbeweis...?“, AnwBI 1/2012, 71
21. Leserschrift zur Ethikseite im AnwBI 1/2012 „Was tun mit einem Vertrauensbeweis“, AnwBI 2/2012, M 50
22. Ethikseite im Anwaltsblatt „Fehlerausnutzung im Internet...“, AnwBI 2/2012, 173
23. Ethikseite im Anwaltsblatt „Hier zu helfen, ist doch klar, aber dann...“, AnwBI 3/2012, 261
24. Ethikseite im Anwaltsblatt „Normative Berufsethik?“, AnwBI 4/2012, 351
25. Ethikseite im Anwaltsblatt „Dem schwachen Gegner im Prozess helfen?“, AnwBI 5/2012, 439
26. Ethikseite im Anwaltsblatt „Steuerehrlichkeit und Ethik...“, AnwBI 6/2012, 535
27. „Die Kunst der Inszenierung – und die anwaltliche Ethik, Ex-„Focus“-Chef Dr. Wolfram Weimer zur „Prozessführung über die Medien“, Bericht über die Veranstaltung des Ausschusses Anwaltliche Berufsethik beim 63. Deutschen Anwaltstag in München von RA Dr. Christian Rath, AnwBI 7/2012, 635
28. Ethikseite im Anwaltsblatt „Über die Bürolüge...“, AnwBI 7/2012, 629
29. Ethikseite im Anwaltsblatt „Ein interessantes Honorarmodell“, AnwBI 8+9/2012, 747
30. Ethikseite im Anwaltsblatt „Einschüchterung im Massengeschäft...“, AnwBI 10/2012, 823
31. Ethikseite im Anwaltsblatt „Die Versuchung: Bargeld als Honorar“, AnwBI 11/2012, 911
32. Protokoll der Sitzung des Ausschusses Anwaltliche Berufsethik in Berlin am 12.11.12
33. Ethikseite im Anwaltsblatt „Diktierhemmung bei der Ethik? Der Deutsche Anwaltverein und die Ethikdiskussion – ein Zwischenbericht“, AnwBI 12/2012, 985
34. Ethikseite im Anwaltsblatt „Verschwiegenheit, Krankheit und Ethos“, AnwBI 1/2013, 55
35. Ethikseite im Anwaltsblatt „Scheinsozietät und Lüge“, AnwBI 2/2013, 126
36. Ethikseite im Anwaltsblatt „Vertrag zu Lasten der Agentur für Arbeit“, AnwBI 3/2013, 208
37. Ethikseite im Anwaltsblatt „Compliance – Ein Ethikgebot?“, AnwBI 4/2013, 277
38. Ethikseite im Anwaltsblatt „Anwaltliches Mandat und Freitod“ AnwBI 5/2013, 351
39. Ethikseite im Anwaltsblatt „Wenn Du nicht ...dann geht's an die Medien ...“ AnwBI 6/2013, 447
40. Ethikseite im Anwaltsblatt „Persönliche Beziehungen als ethisches Hindernis“ AnwBI. 7/2013, 527
41. Ethikseite im Anwaltsblatt „Verkehrsunfall, Honorar und fiktive Kostenerstattung“ AnwBI. 8+9/2013, 637

42. Anwaltliche Berufsethik – auch ein Thema der Zukunft?“ Bericht über die Veranstaltung des Ausschusses Anwaltliche Berufsethik auf dem 64. Anwaltstag in Düsseldorf von Ass. jur. Sabrina Reckin in AnwBl 8+9/2013, 646
43. Ethikseite im Anwaltsblatt „Ausnutzung des E-Mail-Accounts des Gegners“ AnwBl. 2013, 744
44. Ethikseite im Anwaltsblatt „Verschweigen der gegenläufigen Rechtsprechung“ AnwBl. 2013, 812
45. Ethikseite im Anwaltsblatt „Anwaltsmandat vs. Freundschaft“ AnwBl. 2013, 916
46. Rechtsanwalt Dr. Michael Streck „Anwälte Fragen nach Ethik: Die Antworten“ AnwBl. 2013, 900
47. Ethikseite im Anwaltsblatt „Vertraulicher Hinweis an den Gegner“ AnwBl. 2014,69
48. Ethikseite im Anwaltsblatt „Ausnutzen eines Rechenfehlers des Gerichts“ AnwBl. 2014,167
49. Ethikseite im Anwaltsblatt „Entdeckung im Prozess: Der lügende Mandant“ AnwBl. 2014, 254
50. Ethikseite im Anwaltsblatt „Gegenstandswert: Angabe des Vermögens“ AnwBl. 2014, 340
51. Ethikseite im Anwaltsblatt „Tricksereien im Arbeitsrechtsprozess“ AnwBl. 2014, 432
52. Ethikseite im Anwaltsblatt „Eine Anwältin unter einem Mannes-Begriff ansprechen?“ AnwBl. 2014, 530
53. Ethikseite im Anwaltsblatt „Die Zerstörung einer Persönlichkeit“ AnwBl. 2014, 640
54. Assessorin Julia Wagner „Was macht eigentlich – der Ethikausschuss“ AnwBl. 2014, 645
55. Ethikseite im Anwaltsblatt „Schwatzhaftigkeit eines Freundes ausnutzen“ AnwBl. 2014, 728
56. „Ethik im Wandel der Zeit“, Bericht über die Veranstaltung des Ethikausschusses beim 65. Anwaltstag in Stuttgart von Julia Wagner in AnwBl 2014, 737
57. Ethikseite im Anwaltsblatt „Zahlung unter Umgehung des Insolvenzverwalters“ AnwBl. 2014, 832
58. Ethikseite im Anwaltsblatt „Inkasso von zweifelhaften Forderungen“ AnwBl. 2014, 940
59. Ethikseite im Anwaltsblatt „Verdienen an einer 0900-Nummer“ AnwBl. 2014, 1034
60. Ethikseite im Anwaltsblatt „Inkasso von zweifelhaften Forderungen“ AnwBl. 2015, 77
61. Ethikseite im Anwaltsblatt „Aussichtslose Klage mit Rechtsschutz“ AnwBl. 2015, 158
62. Ethikseite im Anwaltsblatt „Strafgefangene als Werber für Mandanten“ AnwBl. 2015, 246
63. Ethikseite im Anwaltsblatt „Anlegermandate: Akquise mit vagen Hoffnungen“ AnwBl. 2015, 332
64. Ethikseite im Anwaltsblatt „Hartz IV: Schwächen der Verwaltung ausnutzen“ AnwBl 2015, 419
65. Ethikseite im Anwaltsblatt „Owi-Bescheide: sachlich sinnloser Einspruch“ AnwBl 2015, 507
66. Ethikseite im Anwaltsblatt „Möglichkeiten und Grenzen der Strafverteidigung“ AnwBl 2015, 593

67. „Die Ethikdiskussion dreht sich – und keineswegs nur im Kreis“ 66. DAT in Hamburg AnwBl. 2015, 613
68. Ethikseite im Anwaltsblatt „Sprachliche Entgleisung als Stilmittel“ AnwBl. 2015,691
69. Ethikseite im Anwaltsblatt „Zustellungen verhindern – ein guter Anwaltsrat?“ AnwBl. 2015, 789
70. Ethikseite im Anwaltsblatt „Mit Zeugen sprechen – geht das?“ AnwBl. 2015, 879
71. Ethikseite im Anwaltsblatt „Werben mit Vorteilen und Provisionen“ AnwBl. 2015, 957
72. Ethikseite im Anwaltsblatt „Wann einen Alibizeugen nicht benennen?“ AnwBl. 2016, 53
73. Ethikseite im Anwaltsblatt „Honorar für einen Zeugen – geht das?“ AnwBl. 2016, 155
74. Ethikseite im Anwaltsblatt „Aussichtsreiches Werben um aussichtslose Mandate?“ AnwBl. 2016 241
75. Ethikseite im Anwaltsblatt „Berufungsrücknahme im Termin – zulässiger Deal?“ AnwBl. 2016, 339
76. Ethikseite im Anwaltsblatt „Wieviel Gefälligkeit verträgt das Mandat?“ AnwBl. 2016,417
77. Ethikseite im Anwaltsblatt „Vorteilsgewährung neben dem Mandat“ AnwBl. 2016,501
78. Ethikseite im Anwaltsblatt „Wieviel Distanz braucht ein Mandat?“ AnwBl. 2016,567
79. Ethikseite im Anwaltsblatt „Zugabe und Reklame: Wo liegen die Grenzen?“ AnwBl. 2016,673

II. Anwaltsethik – Aufsätze/Beiträge

1. RA Dr. Friedrich Graf von Westphalen: „Fragmentarisches zur Ethik anwaltlichen Handelns“, AnwBl 3/2003, 125
2. Michael Garmer: „Moral macht erfolgreich – Ethische Unternehmensführung als Antwort auf die Krise“, herausgegeben vom Deutschen Institut für Normung e.V., Beuth Verlag, 2003 [*nur Quellenangabe – nicht in Materialsammlung enthalten!*]
3. RAuN Günter Knopp: „Die Ethik des Rechtsanwalts“, Interview BRAK-Magazin 1/2005, 11
4. Kohlhof/Dettmann/Berner: Ethik im Unternehmen – Leitfaden für die ethische Auditierung nachhaltigen Wirtschaftens“, Herausgeber: EthikColleg Mehren, Beuth Verlag, 2006 [*nur Quellenangabe – nicht in Materialsammlung enthalten!*]
5. RA Felix Busse: „Berufsethik“ (Beitrag im DAV-Ratgeber für junge Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, 12. überarbeitete Auflage 2008, S. 61-72)
6. Prof. Dr. Dr. Winfried Hassemer: „Die Anwaltschaft und die Freiheit“, AnwBl 6/2008, 413
7. RA Hansjörg Staehle: Editorial Mitteilungen RAK München IV/2008
8. RAuN Prof. Dr. Hans-Jürgen Hellwig: „Das Konzept des anwaltlichen Berufsbilds“, AnwBl 10/2008, 644

9. Prof. Dr. Martin Henssler: „Die Anwaltschaft zwischen Berufsethos und Kommerz“, AnwBI 11/2008, 721
10. Prof. Dr. Bernd Kannowki: „Anwaltstaktik und Anwaltsethik im Mittelalter“, NJW 11/2008, 713
11. RA Hartmut Kilger: „Ethische Richtlinien für Anwälte?“, AnwBI 12/2008, 824
12. Prof. Dr. Martin Henssler: „Die internationale Entwicklung und die Situation der Anwaltschaft als Freier Beruf“, AnwBI 1/2009, 1
13. Interview mit Prof. Dr. Christian Wolf (Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Deutsches, Europäisches u. Internationales Zivilprozessrecht Universität Hannover u. dort geschäftsführender Direktor des Instituts für Prozessrecht und anwaltsorientierte Ausbildung) „Braucht die Anwaltschaft einen Ethik-Kodex?“, Anwaltsreport 4/2009, 9ff.
14. RA Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Franz Jürgen Säcker: „Corporate Governance & Co. – Worum geht es?“, Kolumne, Deutscher AnwaltSpiegel Ausgabe 03/3.6.2009, 17
15. Prof. Dr. Reinhard Singer: „Zwischen Berufsethos und Kommerz: Eine Frage der Ehre!? Gedanken zur anwaltlichen Berufsethik“, AnwBI 6/2009, 393
16. RAuN Prof. Dr. Hans-Jürgen Hellwig: „Anwaltsethos - Lehren aus der Finanzkrise“, AnwBI 7/2009, 465
17. RA Dr. Michael Kleine-Cosack: „Verlogenes Verbot der Anwaltslüge“, AnwBI 7/2009, 495
18. RA Dr. Michael Streck: „Braucht die Anwaltschaft einen ausformulierten Ethikkodex?“, NJW-Spezial 13/2009, 430
19. Prof. Dr. Martin Henssler: „Anwaltliche Berufspflichten bei grenzüberschreitender Tätigkeit“, NJW 22/2009, 1556
20. Karl Kardinal Lehmann: „Festvortrag „Recht und Ethik – Ihr Verhältnis im Berufsbild des Anwalts“ anlässlich 50 Jahre Bundesrechtsanwaltskammer am 10.9.2009 in Berlin, BRAK-Mitt. 5/2009, 194
21. RA Prof. Dr. Dr. Alexander Ignor: „Gedanken zur Berufsethik des Rechtsanwalts“, BRAK-Mitt. 5/2009, 202
22. RA Hartmut Kilger: „Berufsethische Überlegungen“, Aufsatz Festschrift für Achim Krämer zum 70. Geburtstag am 19.9.2009
23. RA Prof. Dr. Ronald Schmid: „Juristische Marktschreierei“, Editorial NJW 27/2009
24. RA Prof. Dr. Wolfgang Ewer: „Anwaltliche Unabhängigkeit zwischen Interessenvertretung und Gemeinwohlorientierung“, AnwBI 10/2009, 657
25. RAin Dr. Brunhilde Ackermann: „Reicht die Ethik des Gesetzes? – Podiumsdiskussion über die anwaltliche Berufsethik in Karlsruhe“, AnwBI 10/2009, 694
26. Interview mit RA Prof. Dr. Wolfgang Ewer „Im Justizbereich wird in einer der Dritten Gewalt nicht annähernd gerecht werdenden Weise gespart“, DRiZ 11/2009, 314
27. RAin Dr. Susanne Offermann-Burckart: „Interessenkollision – Jeder Fall ist anders, 35 Einzelfälle aus der Praxis zu einer Kernpflicht des Anwaltberufs“, AnwBI 11/2009, 729
28. RA Stephan Bernard: „Anwaltliche Gewinnoptimierung ohne Schranken – eine Replik“, Anwaltsrevue de l’Avocat 11-12/2009, 529 (Organ des Schweizerischen Anwaltsverbandes)
29. RA Prof. Dr. Franz Salditt: „Die Moral der Strafverteidigung“, (33-seitiges Aufsatz-manuskript, siehe auch AnwBI 12/209, 805)

30. RA Prof. Dr. Franz Salditt: „Die Moral der Strafverteidigung“, AnwBI 12/2009, 805
31. Prof. (em.) Dr. Harald Herrmann: „Wertewechsel in einer Rechtsanwaltsethik globalen Diskurses“, AnwBI 12/2009, 812
32. RA Dr. Friedrich Graf von Westphalen: „Das Bild des Menschen im Recht – ein Versuch“, AnwBI 12/2009, 821
33. RA Hartmut Kilger: „Verlorenes Anwaltsbild?“, AnwBI 12/2009, 830
34. RA Dr. Benedikt Wolfers: „Den Gemeinwohlbezug im Auge“, Interview, AnwBI 12/2009, 832
35. RA Dr. Christoph Knauer/Prof. Dr. Christian Wolf: „Ethik der Anwaltschaft – Selbstregulierung oder Selbstbespiegelung?“, NJW-Editorial NJW 2009
36. RA Prof. Dr. Eckhart Müller: „Berufsbild und Berufsethos des Strafverteidigers“, NJW 2009, 3745
37. Prof. Dr. Rolf Stürner: „Das Berufsethos des Insolvenzverwalters in der modernen Marktgesellschaft“, AnwBI 12/2009, 848
38. RA Christoph H. Vaagt: „...damit die Anwaltschaft ihren GAU nicht erlebt, müssen wir handeln“, AnwBI 12/2009, 853
39. RA Dr. Friedrich Graf von Westphalen: „Das Bild des Menschen im Recht – ein Versuch“, AnwBI 12/2009, 821
40. RA Dr. Gerhard Benn-Ibler: „Das Maß der Freiheit“, Österreichisches Anwaltsblatt 2010/01, 11
41. Bernhard Hruschka Bakk. ÖRAK Öffentlichkeitsarbeit: „Anwaltstag 2009 in Wien – Das Maß der Freiheit“ Österreichisches Anwaltsblatt 2010/01, 8 sowie Zusammenfassung der Ergebnisse der Kommission „Berufsrecht und Ethik“
42. RA Stephan Bernard: „Klienteninteressen gehen den Anwaltsinteressen vor“, Plädoyer 2/10, 68 (Schweizer Magazin für Recht und Politik)
43. RA Patrick Ruppert: „Von Willkür, Macht und Männern Eine Nachhilfestunde in Rechtsethik“, AdVoice 02/10, 22
44. Ernst-Wolfgang Böckenförde: „Vom Ethos der Juristen“, Wissenschaftliche Abhandlungen und Reden zur Philosophie, Politik und Geistesgeschichte, Band 60, Verlag Duncker & Humblot, 2010
45. RAG Alexander Fühling: „Ungerecht und praxisuntauglich, Contra: Pflichtverteidigerliste nach Änderung der StPO“, DRiZ 17/2010, 17
46. Prof. Dr. Gaier: „Neue Herausforderungen für den Anwaltsberuf“, KammerForum 3/2010, 77
47. RA Markus Hartung „Ethisches Selbstmanagement von Anwälten – ein unvollendetes Projekt der Moderne?“, AnwBI 11/2010, 775
48. RA Axel Filges: „Die Zukunft des anwaltlichen Berufsrechts – Nach der Reform ist vor der Reform“, NJW 36/2010, 2619
49. RA Axel Filges: „So wenig Regulierung wie möglich...“ BRAK-Mitt 5/2010, 189
50. RA Dr. Michael Krenzler: „Die Zukunft des anwaltlichen Berufsrechts zwischen Deregulierung und Neuordnung“, BRAK-Mitt. 6/2010, 234
51. RA Prof. Dr. Dr. Alexander Ignor: „Die Ethikdiskussion in der Anwaltschaft“, NJW 2011, 1537

52. Diskussionspapier des BRAK-Präsidiums zur Berufsethik der deutschen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, veröffentlicht in BRAK-Mitt. 2/2011, 58
53. RA Axel Filges: „Wettbewerb oder Ethik? Oder beides?“, BRAK-Mitt. 3/2011
54. RAin Peggy Fiebig: „Ein guter Rechtsanwalt“ (Bericht über die Europäische Konferenz der BRAK zur Anwaltsethik, BRAK-Mitt. 3/2011, 4
55. Charles Plant: „England und Wales: Der neue Code of Conduct“, BRAK-Mitt. 3/2011, 111; Referat im Rahmen der Europäischen Konferenz der BRAK zur Anwaltsethik
56. Akira Kawamura: „Globale Profession – Globale Regeln“, BRAK-Mitt. 3/2011, 114, Referat im Rahmen der Europäischen Konferenz der BRAK zur Anwaltsethik
57. Louis B. Buchman: „Frankreich: Berufsrecht und Anwaltsethik gemeinsam geregelt“, BRAK-Mitt. 3/2011, 115, Referat im Rahmen der Europäischen Konferenz der BRAK zur Anwaltsethik
58. RA Dr. Gerhard Benn-Ibler „Zum Ethos des Rechtsanwaltes – Ein Beitrag aus österreichischer Sicht“ Österreichisches Anwaltsblatt 2011/10, 410
59. RA Prof. Dr. Dr. Dr. Lutz Simon Editorial Kammer Aktuell RAK Frankfurt a.M. 4/2011
60. RA Markus Hartung „Ethos ja, Kodex nein“, AnwBl 1/2012, 70
61. RA Dr. Dieter Finzel „Zum Jahreswechsel“, KammerReport Hamm 5/2011, 3 v. 16.12.11
62. RA Erich Joester „Überlegungen zur Ethikdiskussion der Anwaltschaft“, Editorial Kammernachrichten Schleswig-Holsteinische RAK III/2011
63. RA Hartmut Kilger „Der Berufswechsel des BGH-Richters Goette“ Ad Legendum 5/2011, 430
64. Prof. Dr. Hartmut Kreß „Grenzlinien zwischen Recht und Ethik“, ZRP 1/2012, 28
65. Prof. Dr. Hanns Prütting „Die Rechtsstellung des Rechtsanwalts als Schiedsrichter“, AnwBl 1/2012, 28
66. RAin Silke Waterschek „Anwaltliche Berufsethik – auf Ehre und Gewissen“, Der Wirtschaftsführer 2/2012, 54
67. Prof. Dr. Benno Heussen „Fünf Regeln plus Checkliste für Konfliktlagen jenseits des Rechts“ AnwBl. 5/2013, 338
68. RAin Dr. Ute Döpfer „Vertrauen ist gut – Ethik ist besser?“ AnwBl. Karriere 1/2011, 60
69. Hartmut Kilger/ Christian F. Majer „Die Ethik und die Rechtsanwälte“ JSE 1/2013, 25 ff.
70. Rechtsanwalt Dr. Matthias Kilian „Berufsethische Regeln“ für die deutsche Anwaltschaft“ AnwBl. 2013, 688
71. Prof. Dr. Benno Heussen „Rahmenbedingungen“ AnwBl. 2014, 1015
72. Markus Hartung „Neue Wege“ AnwBl. 2014, 1019
73. Prof. Dr. Jochen Taupitz, „Anwaltsrecht und Anwaltsethik – komplementär und dennoch defizitär? Wie Ethik, Recht und Ethikkodex zusammenhängen und was die Anwaltschaft von Ärzten lernen kann“ AnwBl. 2015.734-738
74. Dipl.-Bibliothekarin Janine Ditscheid, „Anwalt und Ethik: Alles erlaubt, was nicht verboten ist?“ AnwBl. 2015 M374

75. Prof. Dr. Hans-Jürgen Hellwig, „Unifome Ethik – pluralistische Anwaltschaft? Von der Freiheit eines Rechtsanwalts und ihren ethisch- moralischen Schranken“ AnwBl. 2015, 462-468

III. Regelwerke

1. Richtlinien des Deutschen Anwaltvereins für die Ausübung des Anwaltsberufs (Stand 1930)
2. Ehrenkodex der Richter, verabschiedet durch den Landesausschuss des Vereins Ungarischer Richter am 26.02.2005
3. Italy code of ethics des "Main Steering Committee of the Associazione Nazionale Magistrati"
4. Ethik-Kodex von Linklaters
5. Arbeitsdokument der Kommission „Dienstleistungsqualität: Die Rolle europäischer Verhaltenskodizes“, erstellt von den Dienststellen der Generaldirektion Binnenmarkt und Dienstleistungen zur Förderung von Verhaltenskodizes, 2007
6. Welser Erklärung der Vereinigung der österreichischen Richterinnen und Richter vom 08.11.2007
7. Ethik-Kodex des Bund Katholischer Rechtsanwälte (Stand: 15.11.08)
8. Compliance Leitfaden des Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (Stand: 1.12.08)
9. Grundsätze guter Unternehmens- und Beteiligungsführung im Bereich des Bundes (A. Public Corporate Governance Kodex des Bundes; B. Hinweise für gute Beteiligungsführung bei Bundesunternehmen; C. Berufungsrichtlinien; Stand: 30.7.09)

IV. Rechtsprechung

1. BGH, Beschl. v. 23.4.2007 („Rügeverkümmung“-Beachtlichkeit von Protokollberichtigungen für das Revisionsverfahren), NJW 33/2007, 2419
2. Prof. Dr. Rainer Hamm: „Verkümmung der Form durch Große Senate oder: Die Pilatusfrage zum Hauptverhandlungsprotokoll“, NJW 44/2007, 3166
3. BVerfG, Beschl. v. 15.1.2009 (Beachtlichkeit nachträglicher Protokollberichtigung im Strafverfahren), NJW 21/2009, 1469
4. BGH Urteil v. 09.09.2010, Az.: I ZR 157/08 (Verstoß gegen Verhaltenskodex eines Unternehmens/ § 3 Abs. 1 UWG)

V. Kommentarliteratur

1. Koch in Henssler/Prütting „Bundesrechtsanwaltsordnung“ (2. A., 2004), § 2 Rn. 23 ff.; Eylmann § 43a, Rn. 24ff.
2. Feuerich/Weyland „Bundesrechtsanwaltsordnung“ (8. A., 2012), § 2 Rn. 5; § 43a Rn. 2ff.
3. Hartung in Hartung/Römermann „Berufs- und Fachanwaltsordnung“ (5. A., 2012), Einf. Rn.16ff.; § 1 Rn. 1ff.

VI. Ethik der Freien Berufe

1. BFB: Leitbild der freien Berufe 2009
2. Prof. Dr. Christoph Hommerich „Zusammenfassende Thesen zum Forschungsprojekt: Die Freien Berufe und das Vertrauen in der Gesellschaft – Ansätze zu einem Aufbruch“, impuls-Themenpapier Februar 2009 (im Auftrag des Verbandes Freier Berufe im Lande NRW)
3. Prof. Dr. Winfried Kluth: „Recht und Ethos der freien Berufe“, JZ 17/2010, 844
4. Jochen Taupitz: „Die Standesordnung der freien Berufe“ Habilitationsschrift Bl. 181 ff
5. Utz Schliesky, Christian Ernst, Sönke Schultz: „In Freiheit des Menschen, Festschrift für Edzart Schmidt-Jortzig, 2011 [*nur Quellenangabe – nicht in Materialsammlung enthalten!*]

VII. Ethik der Richter

1. Netzwerk "richterliche Ethik" des DRB
2. Fortbildungskonzept "richterliche Ethik", ausgearbeitet von Lysann Mardorf, Elisabeth Kreth und Andrea Titz
3. Richterin Lysann Schüller: „Ethische Prinzipien für Richterinnen und Richter: Brauchen wir schriftliche Verhaltensstandards in Deutschland?“, Schleswig-Holsteinsche Anzeigen, Justizministerialblatt für Schleswig-Holstein, Mai 2006, 145
4. „Säulen richterlichen Handels - Gedanken zu einer Ethik richterlichen Verhaltens“ Schleswiger Ethikrunde, Mai 2007, herausgegeben von der Präsidentin des Schleswig-Holsteinischen OLG
5. Richterliche Ethik, Barcelona 22. bis 26.10.2007
6. OStA Andrea Titz, Mitglied des DRB-Präsidiums: „Richtereid und richterliche Ethik“, DRiZ Februar 2009, 32
7. OStA Andrea Titz, Mitglied des DRB-Präsidiums: „Über den Umgang mit richterlicher Ethik im Ausland“, DRiZ Februar 2009, 34
8. RiOLG Matthias Burghardt: „Richterliche Ethik im Netzwerk des DRB“, DRiZ April 2009, 102
9. Ri am SG Steffen Luik: „Betrifft uns selbst: das ethische Programm des Richtereids“, Betrifft Justiz Nr. 98 Juni 2009, 74
10. OStA Andrea Titz: „Richterliche Ethik – Wie gefährlich ist die Schriftlichkeit?“ / „Mainzer Ethikrunde“, DRiZ 2009, 348
11. VRLG Kerstin Böttcher-Grewe: „Richter tricksen, Anwälte pokern – Wo bleibt die Ethik im Prozess?“ DRiZ 2011, 203
12. Prof. Dr. Kay Waechter „Richterliche Berufsethik“, BDVR-Rundschreiben 02/2012 S. 83
13. Prof. Dr. h.c. Klaus Rennert „Was ist ein guter Richter? – Fünfzehn Thesen für eine Annäherung“ DRiZ 06/2013, 214
14. Prof. em. Dr. Udo Steiner „Zur Ethosfrage in der Sozialgerichtsbarkeit“ Sozialrecht – Tradition und Zukunft – Deutscher Sozialgerichtstag e.V., 333

VIII. Ethik der Steuerberater

1. „Berufsethik: Steuerberater tragen hohe Verantwortung“, Bundessteuerberaterkammer KammerReport 12-2007, 45
2. Tagungsband „Berufsethik der Steuerberater“, Berufsrechtstagung des Deutschen wissenschaftlichen Instituts der Steuerberater e.V. 2007

IX. Wirtschaftsethik

1. Prof. Dr. Thomas Schwartz: „Wirtschaftsethik in Zeiten der Krise“, DRiZ Juni 2009, 170
2. RA Dr. jur. Martin Kock: „Compliance im Unternehmen - Ethisch sei der Mensch, hilfreich und gut!“, ZIP 30/2009, 1406
3. Prof. Dr. Uwe. H. Schneider: „Ethik im Bank- und Kapitalmarkt“, ZIP 2010, 601
4. Ralf Wickert: „Binden Verbandsrichtlinien auch außenstehende Nichtmitglieder?“, Verbändereport 3/2011, 40
5. Corinna Budras: „Corporate Social Responsibility: Aus Esoterik wird Geschäft“, AnwBl. 2014, 424

X. Ethik als Lehrveranstaltung

1. Informationsblatt der Leibniz Universität Hannover über ein Seminar zum Thema „Anwaltsethik“ im Sommersemester 2009 (Prof. Dr. Reinhard Gaier Richter des BVerfG, RA Dr. Christoph Knauer, Prof. Dr. Volkert Vowerk RA beim BGH, Prof. Dr. Christian Wolf)

XI. Presse

2. Prof. Dr. Uwe Volkmann: „Gute policey oder Das Recht als Vehikel der Mehrheitsmoral“, FAZ vom 29.4.08, Nr. 100, Seite 9
3. Corinna Budras/ Joachim Jahn: „Rechtsanwälte brauchen berufsethische Richtlinien“, FAZFinanznet vom 11.6.08, Seite 19
4. Prof. Dr. Winfried Hassemer: „Du bist nicht allein“, FAZ 12.3.09
5. Christian Salewski/ Christian Schwägerl: „Selbstfindung für Diven“, Spiegel 35/2009, 32
6. RA Konrad Redeker: „Unzulässige Richtlinien“, Handelsblatt v. 16.9.09
7. Prof. Christopher Jahns „Wir brauchen mehr Fairness“, WirtschaftsWoche vom 21.12.2009
8. Corinna Budras: „Anwälte im Ethikfieber“, FAZ vom 03.06.11
9. Reinhard Mohr „Moral vom Fließband“, Cicero 5/2012 S. 20

10. RA Martin W. Huff „Anwaltstag in München – Anwälte, Prozessberichterstattung und die neue Netzwelt“, legal tribune online vom 25.06.12
11. Alexander Armbruster „Die Börse darf unsere Demokratie nicht gefährden“ FAZ vom 28.11.2014 Finanzmarkt

XII. Sonstiges

1. Ergebnisse des Aufsatzwettbewerbs „Die Ethik des Rechtsanwalts im Beruf – Ist auch in Zukunft an einem gemeinsamen Pflichtenkodex der Rechtsanwälte fest zu halten?“ der RAK Frankfurt. a. M., Beilage NJW 5/2006
2. Sonderdruck "Symposium: Ethik in der Justiz" und "Brauchen die Organe der Rechtspflege gemeinsame ethische Grundlagen", Veranstaltung am 20.06.2007, veranstaltet von verschiedenen Juristenverbänden in Hessen (u. a. Landesverband Hessen im DAV; Deutscher Richterbund Landesverband Hessen; RAK Frankfurt a. M.; RAK Kassel; Notarkammer Kassel; Notarkammer Frankfurt a.M.; Neue Richtervereinigung; Bund deutscher Rechtspfleger Landesverband Hessen; Landesfachausschuss der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in ver.di)
3. Buchbesprechung von RA Dr. Matthias Kilian „Anwaltethik (& mehr)“ im AnwBl 5/2008, 366 (Bernhard Ehrenzeller/ Revital Ludewig-Kedmi „Moraldilemmata von Richtern und Rechtsanwälten“)
4. Einladungsschreiben zu einer Podiumsdiskussion über „Anwaltliche Berufsethik“ am 16.7.2009 im Bundesgerichtshof
5. Veranstaltungsbericht Podiumsdiskussion über „Anwaltliche Berufsethik“ im Bundesgerichtshof, NJW-aktuell 2009, XVIII
6. Schreiben von RA Prof. Dr. Benno Heussen vom 18.07.09 und 11.08.09 an RA Prof. Dr. Ewer
7. RA Prof. Dr. Benno Heussen: E-Mail vom 23.10.2009 an RA Prof. Dr. Dr. Alexander Ignor
8. BT-Drs. 17/1540 vom 28.04.2010, Unterrichtung durch den Deutschen Ethikrat, Jahresbericht 2009
9. Veranstaltungsflyer der Vereinigung Österreichischer StrafverteidigerInnen zum 8. Österreichischen StrafverteidigerInnentag 19./20. März 2010 in Salzburg „Strafverteidigung – Ethik und Erfolg“ (aus dem Österreichischen Anwaltsblatt 01/2010)
10. Stellungnahme des Vorstands der RAK Freiburg zum Diskussionspapier zur Berufsethik (Stand 08.06.2011)
11. „Ethik und Berufsrecht“ Stellungnahme RAK Berlin zum BRAK-Diskussionspapier, Berliner Anwaltsblatt 10/2011, 366